Blutspende: Jetzt für den Herbst vorsorgen

Der nächste Blutspendetermin in Bergkamen findet am Montag, 25. September, von 16 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum in Oberaden statt.



Die Versorgung der Patientinnen und Patienten mit Blutpräparaten ist eine gemeinsame Leistung von vielen Menschen, die Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen. „Das hat in diesem Sommer hervorragend funktioniert“, so der Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes West, Stephan David Küpper. Damit dies auch im Herbst gelänge, bedürfe es jetzt mehr Terminbuchungen unter www.blutspende.jetzt.
Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt. Allein in NRW ist der Blutspendedienst werktäglich auf bis zu 2.500 Blutspendende angewiesen, um hunderte Krankenhäuser mit Blutpräparaten versorgen zu können. Das Rote Kreuz bittet darum, vorab unter www.blutspende.jetzt den individuell passenden Blutspendetermin zu buchen.

Infos zur Blutspende in NRW:
Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen.
Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom

Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Im Labor des Blutspendedienstes werden die Blutspenden auf verschiedene Infektionskrankheiten untersucht. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.
Alle aktuellen Blutspendetermine, **eventuelle Änderungen** sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 (Mo-Do 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr) oder unter www.blutspende.jetzt tagesaktuell abrufbar.

Kinder-Uni: Neues Programm 23/24: Erste Vorlesung startet am 8. September

Wissen ist Macht. Alle wissbegierigen Acht- bis Zwölfjährigen aus dem Kreis Unna, markieren sich am besten die neuen Termine der Kinder-Uni im Kalender. Wie gewohnt, lehren richtige Professoren und Professorinnen von richtigen Hochschulen. Ob Architektur, eine Schatzsuche mit Drohnen oder das Erforschen der eigenen Stimme – das Programm der Kinder-Uni 2023/2024 bietet wieder ein buntes Potpourri an Themenfeldern, auf das sich die kleinen Studis freuen können.

Den Anfang macht die Kinder-Uni am Freitag, 8. September, in der Grilloschule, Dahlienstraße 6, in 59425 Unna. Ab 17 Uhr fragen Jacob Risse und Ekaterina Hermann von der FH Dortmund: Woher kommt eigentlich unser Geld? Zusammen schaut sich die Lerngruppe in der Vorlesung an, wie sich Geld durch unseren Alltag bewegt und wieso man mal mehr und mal weniger davon hat.

Freier Eintritt zu allen Vorlesungen
Teilnehmen kann jeder zwischen acht und zwölf Jahren. Die Vorlesungen dauern ungefähr 45 Minuten und sind kostenlos. Das neue Kinder-Uni-Programm 2023/2024 ist online und steht zum Download unter www.kreis-unna.de/kinderuni zur Verfügung.
Auf der Internetseite befindet sich ein Anmeldelink mit einer Beschreibung zum Anmeldeverfahren. Alle interessierten Eltern und Kinder werden gebeten, sich über diesen Link anzumelden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldebestätigung ist auf jeden Fall zur Vorlesung mitzubringen.

Eine Anmeldung ist immer nur für die kommende Veranstaltung möglich. Sollten die Teilnehmer nicht zur Kinder-Uni kommen können, bitten wir um eine Abmeldung über das Anmeldeportal. PK | PKU

Gemeindebüro der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde in Rünthe erst am 27. September wieder besetzt

Das Gemeindebüro der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde in Rünthe ist derzeit nicht besetzt und erst ab dem 27.09.2023 wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Die Vorbereitungen zum Welt-Alzheimertag 2023 in Bergkamen laufen

Der Welt-Alzheimer-Tag wird seit 1994 jährlich am 21. September begangen. An diesem Tag finden weltweit Veranstaltungen rund ums Thema Demenz statt. Global gesehen sind schätzungsweise 35 Millionen Menschen betroffen, in Deutschland etwa 1,8 Millionen.

Das Bergkamener Netzwerk Demenz koordiniert hierzu auch in diesem Jahr wieder verschiedene Aktionen. Anders als im letzten Jahr, werden die meisten Veranstaltungen direkt am 21. September erfolgen. Geplant sind unter anderem Angebote seitens der Seniorenzentren, des Kolping-Bildungswerks (Pflegeschule) sowie der Pflege- und Wohnberatung des Kreises und der Stadtverwaltung.

Es sollen konkrete Angebote für die Menschen mit Demenz und deren Angehörigen angeboten werden. So sind beispielsweise Mitmachaktionen zum gemeinsamen Musizieren und Tanzen in der Planung. Auch Informations- und Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen für Angehörige von Menschen mit Demenz sollen angeboten werden. Darüber hinaus planen die Schülerinnen und Schüler des Kolping-Bildungswerks (Pflegeschule) Angebote für die Seniorinnen und Senioren in den Seniorenzentren. Das Bergkamener Netzwerk Demenz möchte mit einem Stand am Wochenmarkt (Ortsteil Mitte) nicht nur informieren, sondern über einen „Demenzparcours“ zum Gespräch einladen.

Das genaue Programm wird derzeit abgestimmt und in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Haben Sie Rückfragen, dann kontaktieren Sie uns gerne unter t.stacke@bergkamen.de oder unter 02307 / 965 -274 bzw. -283.

Take5 – Jazz am Hellweg 2023 mit drei Konzerten in Bergkamen



Foto: Stadt Lünen

Das größte Jazzfestival Westfalens, das Festival „Take5 Jazz am Hellweg“ geht in die 10. Runde und bietet vom 17.09. bis zum 27.12.2023 erneut in bester Manier, was der Titel verspricht. An 30 unterschiedlichen Orten erleben Sie 50 Konzerte entlang des Hellwegs.

Der Hellweg erklingt auch in diesem Jahr international mit Chris Hopkins, Ehud Asherie, Götz Alsmann, der WDR Big Band, Bob Degen, Matthias Nadolny, Soleil Niklasson, dem East-West

Sextett mit dem ukrainischen Jazztrompeter Dima Telmanov, dem BBS Trio mit neuen Kompositionen des Pianisten Sven Bergmann, dem b3 Fusion Trio, dem Transorient Orchestra, dem Jugendjazzorchester NRW, dem Gitarristen Buck Wolters, dem ukrainischen Pianisten und Komponisten Vadim Neselovskyi und dem Tango Nuevo von Astor Piazzolla, interpretiert von dem italienischem Tango Bandoneonisten Fabio Furia aus Sardinien, mit dem Ensemble Contrabajando und dem Quartetto Libertango.



Buck Wolters (r.) und Benny Mokross.

Das abwechslungsreiche Jazzprogramm hat für jeden Jazz-Fan etwas im Angebot – auch für die, die es erst noch werden wollen. Denn die Kinder-Jazzkonzerte mit Uli Bär und der ABC Jazzband und das Regional-Nachwuchsorchester „hellway2 high big band“ sind weiterhin tragende Teile des Festivals. Gerade die Nachwuchsförderung ist ein wichtiges kulturelles Anliegen: 10 Bigbands der Region präsentieren sich zum Jubiläum. In Zeiten der Digitalisierung bieten sinnliche Erfahrungen wie Konzertbesuche ein besonders spannendes Erlebnis.

Götz Alsmann hat, wie bereits 2021, die Schirmherrschaft über „Take5“ übernommen. Zur Eröffnung des Take5-Festivals präsentiert der deutsche Unterhaltungskünstler, Multi-Instrumentalist und begeisterte Musikarchäologe mit den beiden

Amerikanern Chris Hopkins und Ehud Asherie ein mitreißendes Piano Duo, das mit einer außergewöhnlichen Mischung aus Eleganz und Übermut, Humor und Lebenslust aufwartet.

Eröffnungskonzert – Take 5 Jazz am Hellweg

Götz Alsmann präsentiert Chris Hopkins & Ehud Asherie (NY)

Swingende Duette an zwei Flügeln – von George Gershwin bis Duke Ellington

So. |17.09.2023 | 17.00 Uhr | Heinz-Hilpert-Theater | Lünen
Hansesaal | Kurt-Schumacher-Str. 41 | 44532 Lünen **Karten:** VVK: 19 € / 21 € / 23€ / 27€ / 29€ **VVK:** Kulturbüro Lünen

Tel. (02306)104-2299 kulturbuero@luenen.de

Termine in Bergkamen:

Buck Wolters & Benny Mokross
Jazz trifft Weltmusik
Mo. |16.10.2023 | 20.00 Uhr | Trauzimmer Marina Rünthe |
Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen
Karten: 10 € **VVK:** Kulturreferat Bergkamen Tel: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Blueskonzerte:

Sean Webster & Band
Mi. |04.10.2023 | 20.00 Uhr | Thorheim Bergkamen |
Landwehstraße 160 | 59192 Bergkamen
Karten: 17 € **VVK:** Kulturreferat Bergkamen Tel: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Joyce Lyle & Grand Jam Band
Mi. |08.11.2023 | 20.00 Uhr | Thorheim Bergkamen |
Landwehstraße 160 | 59192 Bergkamen
Karten: 17 € **VVK:** Kulturreferat Bergkamen Tel: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Endspurt für die Teilnahme am Sparkassen-Malwettbewerb



Regine Hoffmann und Michael Krause.

Zum Schuljahresanfang ist es für die Grundschüler in Bergkamen und Bönen schon zur Tradition geworden: Der Sparkassen-Malwettbewerb startet wieder. Das diesjährige Thema lautet: „Mein schönstes Ferienerlebnis.“ Bis zum Freitag, 8. September können die Kinder in diesem Jahr noch ihr Bild malen, dann werden die Bilder in der Schule eingesammelt zur Übergabe an die Sparkasse.

Der Leiter des Vertriebsmanagements Michael Krause und seine

Kollegin Regine Hoffmann freuen sich schon, die vielen Bilder in Empfang zu nehmen. Eine Jury wird sich die Bilder anschauen und die Gewinner ermitteln. Die Siegerehrungen in Bergkamen und Bönen werden um den Weltspartag herum stattfinden. Die Beteiligung der Grundschulen hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen, so dass nun auch in diesem Jahr wieder alle zehn Grundschulen mit insgesamt 2.860 Schülern im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bergkamen-Bönen am Malwettbewerb teilnehmen. Für Rückfragen stehen den jungen Künstler:innen Frau Hoffmann (02307/821272) und Michael Krause (02307/821270) gerne zur Verfügung.

Themen-Cafés im Familienzentrum „Tausendfüßler“

Das Familienzentrum „Tausendfüßler“ bietet Themen-Cafés für interessierte Eltern aus dem Sozialraum an. Hier sollen ganz gezielt Fachthemen rund um das Kind besprochen werden. Start ist am Montag, 18.09.2023 mit dem Thema: „Musikinstrumente im Bereich der Elementarpädagogik“

Es folgen am:

- 10.2023: „Rund um Kinderbücher“
- 11.2023: „Fit für den Winter“
- 01.2024: „Wir sind Haus der kleinen Forscher“

Die Themen-Cafés beginnen jeweils um 16:00 Uhr.

Anmeldungen sind bis eine Woche vor Beginn des jeweiligen Themen-Cafés zwingend erforderlich und werden im

Familienzentrum unter der Rufnummer 02306-80141 oder per Mail unter tausendfuessler@helimail.de entgegengenommen.

Stadtbibliothek in den Herbstferien: Schreibwerkstatt für Schüler:innen von 11 bis 15 Jahre mit Marlies Ferber

Die Stadtbibliothek Bergkamen und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. laden in den Herbstferien zum zweiten Mail zu einer Schreibwerkstatt für 11- bis 15-Jährige ein – diesmal mit der Hagener Autorin Marlies Ferber.

Wer spannende Geschichten liebt und Lust hat zu schreiben, kann sich in der zweiten Woche der Herbstferien (9. bis 14. Oktober) vormittags täglich ins Schreibabenteuer stürzen und bei der Geschichtenwerkstatt mitmachen.

Spannung ist der Motor, der Leser:innen dazu treibt, Seite um Seite einer Geschichte zu folgen. Jedes gute Buch ist so gesehen ein Pageturner – aber nicht unbedingt ein Krimi oder Thriller. In unserer Schreibwerkstatt probieren wir aus, wie Neugierigmachen funktioniert, welche Tricks es gibt, und schreiben über die achte Schulstunde so spannend wie über einen Banküberfall.

Schreiben, Feedback bekommen, Feedback geben: Eine Woche lang

ergänzen sich bei spielerischen Schreibübungen die ‚Me-Time mit Text' und der lebhafte Austausch mit den anderen. Damit es spannender wird, bleiben eure echten Identitäten erst einmal geheim. Alle geben sich selbst Decknamen und erfinden sich eine neue Identität gleich mit dazu. Die anderen raten, was davon stimmt – und was nur verdammt gut erfunden war.

In einer Abschlussveranstaltung werden die Texte dann allen Interessierten präsentiert.

Termine in der Stadtbibliothek (in der Woche vom 9.-14 Oktober):

Mo, Di, Do, Fr jeweils von 10 bis 14 Uhr,
die Abschlussveranstaltung ist am Sa ab 11 Uhr

Anmeldungen bitte per Mail bis zum 22.09.2023 an j.feierabend@bergkamen.de

Gefördert wird die Schreibwerkstatt durch das Schreibland NRW. Der Förderkreis der Stadtbibliothek übernimmt die Kosten für die Teilnehmenden.

Marlies Ferber ist Krimi-Autorin, Erfinderin von Geheimagent James Gerald alias „Null-Null-Siebzig" und Dozentin für kreatives Schreiben im SchreibLand Westfalen und an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel.

Einmal durch den Kreis – ADFC bittet zum Auftakt der

Mobilitätswoche um Anmeldung für Verpflegung auf der Tour



Mit einer Lastenradparade eröffnet der Allgemeine Deutsche Fahrradclub Kreis Unna am 16. September 2023 die Veranstaltungsserie zur Europäischen Woche der Mobilität. Auf der Tour, die von Lünen über Werne und Kamen nach Unna führt können alle Interessierten die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten von Lastenfahrrädern erfahren. Gleichzeitig zeigt der Radlerclub die technische Vielfalt der Cargobikeszene.



Alle Transportrad-Interessierten sind zum Mitfahren per eigenem Lastenvelo eingeladen. Ein Begleiten der Tour mit einem normalen Rad ist ebenso möglich und gewünscht. Die Teilnehmenden treffen sich am Tourtag um 9:30 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz in Lünen. Der Tourstart ist für 10:00 Uhr geplant. Die Route führt über Werne und Kamen nach Unna. Die Tourlänge beträgt 35 Kilometer. Es können auch Teilstrecken mitgefahren werden.

Bei der Lastenradparade werden Getränke und Verpflegung mitgeführt. Jede*r Teilnehmende erhält ein Flickzeugset. Ein gemütlicher Ausklang der Tour mit Essen und Trinken ist auf dem neuen Park an der Schulstraße in Unna geplant. **Um den Verpflegungs- und Getränkebedarf besser planen zu können, bittet der ADFC um eine Anmeldung bei Werner Wülfing unter 02303 12981.**

Auf dem Markt in **Werne (10:55 Uhr)**, dem Markt in **Kamen (12:10 Uhr)** und dem **Rathausplatz in Unna (13:27 Uhr)** werden halbstündige Stopps eingelegt. Hier besteht Gelegenheit zum Probefahren der unterschiedlichen Räder und zum fachlichen Austausch.

Experten geben Informationen zu Fördermöglichkeiten für Unternehmen und Privatpersonen. Die Lastenradangebote einiger Städte im Kreis Unna sowie die kostenlosen Ausleihmöglichkeiten vom ADFC werden vorgestellt. Wer am 16. September keine Zeit hat: Die kostenfreie Ausleihe unterschiedlicher Cargobikes bietet der ADFC Kreis Unna unter https://adfc-kreis-unna.de/ausleihe/. Alle Informationen zur Europäischen Woche der Mobilität im Kreis Unna stehen unter www.kreis-unna.de/mobilitaetswoche.

YES-DAY! senkt mit kreativen Angeboten die Hemmschwellen für Mitbestimmung



Der Tanzworkshop war nur ein Angebot von vielen beim YES DAY! im Treffpunkt.

Erst sind es nur ein paar, die zaghaft den Treffpunkt betraten. Sie posieren erstmal für ein Gruppenfoto mit witzigen Requisiten. Dabei tauen die meisten schon etwas auf. Für den Tanzworkshop ist es vielleicht noch etwas zu früh.

Zunächst mal im Games-Raum schauen, was sich über den Beamer machen lässt oder mit der Virtual-Reality-Brille. Als sich die ersten an die Pen&Paper-Rollenspiele trauen und schon ein paar Wünsche an die Pinnwand geheftet haben, füllen sich die Räume nach und nach. Der JA TAG! wird so langsam das, was er sein soll: Ein Tag von Jugendlichen für Jugendliche.



Wo sollte es mehr und bessere Angebote für Jugendliche geben? Meinung und Ideen waren gefragt.

„Wenn wir 50 bis 100 Jugendliche erreichen, ist das ein toller Erfolg“, sagt Arne Vogt vom Bergkamener Kinder- und Jugendbüro. Ein Erfolg ist der Tag eigentlich schon jetzt. Es gibt ihn, ganz allein Dank der Initiative der Bergkamener Jugendlichen. Die hatten die Idee und trugen sie an die Mitarbeiter der Jugendarbeit heran. „Wir wünschen uns, dass die Jugendlichen eine Möglichkeit haben, ihre eigenen Ideen, Vorstellungen und Wünsche auszudrücken“, erläutert Merve Korkmaz. Die 15-Jährigen gehören zum Team der rund 15 Jugendlichen, die sich für diesen Tag stark machen und engagieren. Sie laufen mit blauen T-Shirts geschäftig umher und schauen, dass die organisatorischen Voraussetzungen für jede Aktion und jedes Angebot passen.



Abgefahren: Abtauchen in die Virtuelle Realität mit der Spiele-Brille.

„Es gibt viele von uns, die etwas verändern wollen – aber nicht richtig wissen, wie“, sagt sie. Deshalb soll dieser Tag eine niederschwellige Möglichkeit sein, genau das zu tun. Hier gibt es auf jeden Fall den Raum, die eigene Meinung zu äußern und Gleichgesinnte zu finden, die die eigenen Interessen vertreten. In drei Planungsrunden haben die Jugendlichen mit der Hilfe des Kinder- und Jugendbüros vor 6 Monaten mit der Vorbereitung auf diesen Tag begonnen. Viele Ideen wurden dabei gesammelt. „So viele, dass einige nicht umgesetzt werden konnten“. Was am Ende der Realität war, konnte sich am Samstag mehr als sehen lassen.

Vom Kino bis zum Club: Wunschliste ist groß



Ideensammlung für die Zukunftsgestaltung – ganz einfach mit Papier und Stift.

Es gab einen großen Stadtplan und viele Stellwände, wo die Wünsche sogar direkt verortet werden konnten. Wo fehlen zusätzliche Möglichkeiten, sich zu treffen? Eine Bar oder einen Club wünschen sich viele. Ganz oben auf der Wunschliste steht auch ein Kino, allen Streamingdiensten zum Trotz. Auch die Politik war da: Bündnis 90/Die Grünen und die SPD luden zum Quiz und zur Zukunftsgestaltung ein. Hier waren die Hemmschwellen allerdings noch etwas zu groß. Leichter war es, sich erst einmal mit Henna-Tattoos zu schicken oder selbstgemachten Armbändern aufzuwärmen. Ein Völkerballturnier wartete in der Turnhaller auf Teilnehmer. Drei Schulen hatten Stände mit Leckereien bestückt, deren Einnahmen für die Abschlussfeiern bestimmt waren.



Schulverkauf für die Finanzierung der Abschlussfeiern – auch das gab es beim YES DAY!

Viele tolle Möglichkeiten auch, sich auszudrücken, in andere Rollen zu schlüpfen, Meinung zu formulieren oder einfach nur einen Nachmittag lang mit viel Kreativität etwa am Plattenteller Spaß zu haben. Das funktionierte noch nicht sofort auf Anhieb, hat sich aber dank vielfältiger Werbung auf

jeden Fall herumgesprochen. Es wird bestimmt nicht bei dieser Premiere bleiben, denn es war nicht zu übersehen, dass das Interesse groß ist. Einige junge Bergkamener schlichen neugierig um den Treffpunkt herum und brauchten oft nur eine direkte Einladung und eine aufgehaltene Tür, um sich über die Schwelle zu trauen. In Gruppen strömten sie am späteren Nachmittag deutlich selbstbewusster hierher und probierten sich gutgelaunt an den vielen Angeboten. Es gibt auch eindeutig Potenzial für mehr.

Photovoltaik-Anlage auf dem GSW-Verwaltungsgebäude ist in

Betrieb – Nächste Maßnahme zur lokalen Energiewende erreicht



Energie vom Dach: Mit Hilfe der Sonne produzieren die GSW nun auch vom eigenen Verwaltungsgebäude Energie.“

Energie vom Dach: Mit Hilfe der Sonne produzieren die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen nun auch vom eigenen Verwaltungsgebäude Energie. Die großflächige Photovoltaik-Anlage mit insgesamt rund 250 Modulen wurde nun in Betrieb genommen. Sie sorgt jährlich für rund 73.000 Kilowattstunden Strom. Ein Großteil des eigenen Energieverbrauchs – etwa für den Betrieb der Elektroladesäulen auf dem Dienstgelände – wird damit abgedeckt.

Gleichzeitig wird ein wichtiger Beitrag zur lokalen Energiewende geleistet: Mit der PV-Anlage sparen die GSW rund 51 Tonnen CO_2 jährlich ein. Die Reduzierung der eigenen Emissionen ist ein wesentlicher Bestandteil der

Dekarbonisierungsstrategie der GSW. Bei dieser Strategie wurden klare Ziele und Maßnahmen definiert, mit denen die Treibhausgasemissionen vermieden oder deutlich reduziert werden können. In dem Handlungsfeld „Interne Prozesse“ verfolgen die Verantwortlichen der GSW neben der Installation von PV-Anlagen auf eigenen Gebäuden auch die hohen Effizienzstandards bei Neubauten wie etwa den neuen Bädern in Kamen und Bergkamen sowie die Elektrifizierung des eigenen Fuhrparks. Darüber hinaus wird das Wärme-Netz im Versorgungsgebiet der GSW gezielt und effizient ausgebaut oder die Kundenkommunikation beispielweise durch nutzerfreundliche und umweltschonende Online-Formulare digitalisiert. Es sind nur einige Beispiele von vielen Maßnahmen, die die GSW mit ihrer Dekarbonisierungsstrategie verfolgen. Den Fortschritt aller Projekte kann man transparent verfolgen auf der Internetseite www.gsw-kamen.de/klimaschutz